

Förderung für Kinder mit Talent zum Musizieren

Offenbach (red) – Ihren siebten Akademietag absolvierten die Stipendiaten des Diesterweg-Stipendiums in der Offenbacher Musikschule: 16 Kinder der ersten Generation des 2015 in Offenbach eingeführten Stipendiums trafen sich mit ihren Familien im Quartiersaal des Ostpols. Der Akademietag bot diesmal eine Einführung in die Welt der Musikinstrumente. Simon Waldvogel, stellvertretender Leiter der Offenbacher Musikschule, stellte gemeinsam mit sieben Musiklehrern mehr als 20 Instrumente vor. Die Stipendiatenkinder und deren Eltern und Geschwister erfuhren vieles über die Besonderheiten der jeweiligen Musikinstrumente, über ihren Klang und die Handhabung. Am Nachmittag bekamen alle Teilnehmer in kleinen Gruppen die Möglichkeit, die Instrumente näher kennen zu lernen.

Auch Ann Kathrin Linsenhoff gehörte zu den Besucherinnen des Akademietags, was Winfried Männche, den Vorsitzenden der Offenbacher Bürgerstiftung, und sein Team besonders freute: Mit ihrer Linsenhoff-Stiftung unterstützt die frühere Dressur-Reiterin aus Kronberg das Diesterweg-Stipendium in Offenbach sowohl finan-

ziell als auch mental. Zum Ende des Akademietags konnten alle Teilnehmer Schnupperstunden für einzelne Instrumente in der Musikschule vereinbaren. Wird dabei eine Begabung für ein Instrument erkannt, vergibt die Bürgerstiftung Offenbach Stipendien zur zusätzlichen Förderung einzelner Diesterweg-Kinder. Das ganzheitliche Projekt bezieht auch hier die ganze Familie mit ein: Von dem Angebot können Eltern und Geschwister ebenfalls profitieren.

Der nächste und letzte Akademietag für die erste Generation findet am Samstag, 6. Mai, im Polizeipräsidium Osthessen statt. Wie die Musikschule gehört auch die Polizei zu den 14 Kooperationspartnern des Diesterweg-Stipendiums in Offenbach. Das Diesterweg-Stipendium ist das erste Bildungsstipendium, das Kinder gemeinsam mit ihren Eltern unterstützt. Es wurde 2008 von der Stiftung Polytechnischen Gesellschaft Frankfurt am Main ins Leben gerufen – aus dem Gedanken heraus, dass es sprachliche oder familiäre Gründe Eltern, vor allem Zuwanderern, oft schwer machen, ihre Kinder so zu fördern, wie sie es eigentlich wollen. Das Stipendi-



In der Offenbacher Musikschule konnten die Diesterweg-Stipendiaten verschiedene Instrumente ausprobieren. Wer Talent hat, wird zusätzlich gefördert. Foto: Georg/Stadt Offenbach

um soll deshalb dazu dienen, Kindern beim Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule zu helfen und ihre Eltern in der Begleitung ihrer Kinder zu stärken.

Im Fokus stehen Kinder mit förderbedürftigen Deutschkenntnissen, die aber über ein gutes Leistungspotenzial verfügen. Das Stipendium bietet einerseits die Förderung der Kinder und begleitet andererseits die Kinder samt ihrer Eltern mit einem umfassenden Bildungsprogramm. Ziel ist es, auf diese Weise den Weg in die wei-

terführende Schule zu meistern und den eingeschlagenen Weg erfolgreich weiter zu gehen. Gleichzeitig soll das Stipendium die Eltern stärken, damit sie den Bildungsweg ihrer Kinder aktiv begleiten und sich im schulischen und gesellschaftlichen Umfeld engagieren können.

Träger des Diesterweg-Stipendiums in Offenbach ist die Bürgerstiftung Offenbach am Main. Die Stiftung Flughafen Frankfurt fördert das Projekt mit 140.000 Euro, die Commerzbankstiftung und die Linsenhoff-Stiftung mit jeweils

70.000 Euro. Das restliche Drittel stellt das GBO-Projekt „Besser leben in Offenbach“ der Bürgerstiftung in Form von Personalressourcen und Organisationsbeiträgen zur Verfügung. Die Schirmherrschaft für das Projekt Diesterweg-Stipendium hat der Bildungsdezernent der Stadt Offenbach Paul-Gerhard Weiß. Darüber hinaus unterstützen die Volkshochschule Offenbach/ Fachstelle Bildungskoordination und Beratung, das Staatliche Schulamt für den Landkreis Offenbach und die Stadt Offenbach das Diesterweg-Stipendium.